



DOMFORUM

Februar 2024

02.02. Freitag

17.00 Uhr
Filmforum

Madame Aurora und der Duft von Frühling

R.: Blandine Lenoir, F 2017, 89 Min.
Eine alleinstehende Frau Anfang 50 verliert ihre Arbeit, wird vom Arbeitsamt gedemütigt und erfährt zudem, dass ihre älteste Tochter sie demnächst zur Großmutter macht. In dieser Phase der kompletten Umorientierung helfen ihr Vergleiche mit Freundinnen ebenso wenig wie eine neue Liebe, vielmehr muss sie sich grundsätzlich den Veränderungen in ihrem Leben stellen. Die liebenswürdig-optimistische Komödie driftet zwar bisweilen in Standardsituationen und Klischees ab, überzeugt aber vor allem dank der ebenso zurückhaltend wie präzise agierenden Hauptdarstellerin.

19.30 Uhr
Filmforum

Das Schweigen

R.: Ingmar Bergmann, S 1963, 95 Min.
Ester, ihre Schwester Anna und deren neunjähriger Sohn Johan müssen ihre Heimreise unterbrechen, weil die lungenkranke Ester einen Zusammenbruch erleidet. Sie übernachten in einer fremden Stadt, deren Einwohner eine unverständliche Sprache sprechen. Das bizarre Hotel beherbergt außer ihnen nur noch eine Gruppe von Liliputanern. Völlig isoliert von der Außenwelt und unfähig zur Kommunikation untereinander fallen sie in einen Strudel der sexuellen Begierde, der Exzesse und des Hasses. Bergmann inszenierte eine Parabel, die in ihrer Symbolfülle Raum für unterschiedliche Deutungen gibt.

Moderation: **Jürgen Kisters**, Film- und Kulturjournalist
Teilnahmegebühr: jeweils 5,00 € / für beide Filme am Tag 7,00 €
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln

03.02. Samstag

17.00 Uhr
Familienfilm um Fünf

Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo

Lotta und Cheyenne wissen genau, dass die eingebildete Berenike und ihre (G)Lämmern Girls den berühmten Sänger Marlon total toll finden. Zufällig ist der gerade in der Stadt und sucht Sängerinnen für seine Show. Wenn sie es schaffen, Marlon zur Party zu bringen, sind Lotta und Cheyenne mittendrin... Ein guter Plan, aber leider geht einiges schief. Deshalb verkrachen sich die beiden Freundinnen ordentlich. Und jetzt ist das Lotta-Leben nur noch traurig. Die Blöd-Brüder sind mit ihrer Albernheit kaum auszuhalten, und die magische Flöte taucht immer dann auf, wenn Lotta sie überhaupt nicht gebrauchen kann. Wie soll Lotta ohne ihre Freundin klarkommen?

Spielfilm D 2019 / R: Neele Leana Vollmar / 87 Min. / Optimal ab 7 J.
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



05.02. Montag

17.30 Uhr
Stadt•Punkte

Neues aus Kölner Kirchen

Neues vom Dom

Vortrag von **Peter Füssenich**, Kölner Dombaumeister
Stadt•Punkte ist eine Vortragsreihe, die vom DOMFORUM, dem Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Köln veranstaltet wird. Die Vorträge umfassen die Themen Kunst, Stadt und Kirche

18.00 Uhr
Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5.7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5.7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

06.02. Dienstag

16.00 – 17.30 Uhr
Offener Trauertreff

Eine Gesprächsrunde für Trauernde

Begrenzte Teilnehmerzahl. Telefonische Anmeldung erforderlich: 0221 / 92 58 47-20 (Mo–Do: 10–12 Uhr und 13–15 Uhr, Fr 10–12 Uhr)
Ort: **Raum 5.6**

17.30 Uhr
DomBibelForum

Josef und der andere aus dem anderen Testament

Wie erklären sich die erstaunlichen Querverbindungen zwischen Josef, dem Mann Marias, im Neuen Testament und Josef, dem Sohn Jakobs, im Alten Testament? Welche Rolle spielen dabei Frauen wie Rahab, Rut und erst recht Maria? Was besagt die Ortsangabe „Ägypten“? Und wieso sind die beiden Josefs alles andere als Träumer? Josef und Josef – zwei Männer, deren überraschende Ähnlichkeiten es in sich haben. Referent: **Dr. Rainer Stuhlmann**, ev. Pfarrer em.
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema

„Durch Mauerritzen blühen“

Die katholische Kirche und China: ein Leben zwischen Kreuz und roter Fahne

Chinas Katholiken suchen immer wieder neu und kreativ nach Möglichkeiten, als kleine Minderheit in der chinesischen Gesellschaft ihren Glauben zu leben und sichtbar zu machen. Unter der gegenwärtigen Religionspolitik der Kommunistischen Partei Chinas werden die Handlungsspielräume der Religionsgemeinschaften jedoch zunehmend eingeengt. Die chinesischen Christen müssen ihren eigenen Weg finden zwischen der staatlichen Forderung nach „Chinatisierung“ der Religionen und dem christlichen Anliegen der Inkulturation. Referentin: **Katharina Wenzel-Teuber**, Sinologin und Chefredakteurin der vom China-Zentrum (St. Augustin) herausgegebenen Zeitschrift „China heute“
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln



14.02. Mittwoch

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei
KIPPA – ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND

23 Min., D 2018, R.: Lukas Nathrath

15.02. Donnerstag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei
NOTHING HAPPENS

12 Min., DK/D 2017, Animationsfilm, R.: Michelle Kranot / Uri Kranot

18.02. Sonntag

12.00 Uhr und 13.00 Uhr
Spielplatz DOMFORUM

„Theater im Nähkästchen“ präsentiert: Die Regentrude. Ein Märchen nach Theodor Storm

Es herrscht eine große Dürre, Menschen und Tiere leiden unter der Hitze. Die Felder verdorren. Der Wiesenbauer ist der einzige, den die Trockenheit reich gemacht hat. Für seine Tochter Maren will er unbedingt einen wohlhabenden Mann finden. Aber die hat nur Augen für Andrees, den Sohn der armen Nachbarin. Ob wohl etwas dran ist an der Geschichte, dass die Regentrude eingeschlafen ist? Maren und Andrees machen sich heimlich auf, um die Regentrude zu finden und aufzuwecken. Zu erleben ist eine sehr ungewöhnliche und fantasievolle Theateraufführung: Denn tatsächlich spielt das Stück in einem aufgeklappten und auf die Seite gelegten uralten Nähkästchen, in dem Strickleseln aus verschiedenen Epochen und Regionen zum Leben erwachen. Bühne, Inszenierung und Puppenspiel: **Katharina Schneider** / Ab 5 J.
Die Aufführungen finden im Cinema DOMFORUM statt!
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



19.02. Montag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei
ICH HABE KEINE ANGST

7 Min., D/NOR 2022, Animationsfilm, R.: Marita Mayer

SVEN NICHT JETZT, WANN DANN?

4 Min., D 2021, Animationsfilm, R.: Jens Rosemann

18.00 Uhr
Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: **Raum 5.7** Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5.7“
Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr
BDA Montagsgespräch

Aktuelles städtebauliches Thema

Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln

20.02. Dienstag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei
KOPFSACHE

15 Min., Iran 2021, Kurzspielfilm, R: Alireza Kazempour

17.30 Uhr
Spiritualität im Gespräch

Menschen, die etwas zu sagen haben: Karl Rahner (05.03.1904 – 30.03.1984)

Im Mittelpunkt von „Spiritualität im Gespräch“ stehen Persönlichkeiten, die Orientierung und Inspiration für den Lebensglauben nicht nur, aber insbesondere auch aus christlicher Perspektive zu vermitteln vermögen.

Referent: **Markus Roentgen**, Referent für Spiritualität und Exerzitien im Erzbistum Köln
Veranstalter: Kath. Bildungswerk Köln



Weiterer Termin am 20.02. auf Seite 2

Eintritt: frei, wenn nicht anders vermerkt. Über Spenden freuen wir uns sehr! Diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenfreien Veranstaltungen.

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KULTURARBEIT:



(Bitte beachten Sie auch die Sponsoren auf Seite 1 des Faltblattes)

STAND: 12.01.2024

Aktualisierte Termine entnehmen Sie bitte unserem Online-Terminkalender: www.domforum.de



MEDITATION IM SITZEN UND GEHEN

Innehalten – zur Ruhe kommen – Kraft in der Stille finden – offen werden für die tiefste Quelle in uns – dazu lädt unser Meditationsangebot in der Tradition christlicher Kontemplation ein.

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt und eine Voranmeldung erforderlich:

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de

Ort: **Raum 5.7 im DOMFORUM**

Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5.7“

Termine: 05.02. / 19.02. / 26.02. montags jeweils 18.00–19.30 Uhr

Einfach so. Zeit für Sie.

Zeit für Gespräch und Beratung.

- Ein offenes Ohr.
- Ein freundlicher Blick.
- Erfahrene Berater*innen.
- Ein gutes Gespräch.
- Einfach so!

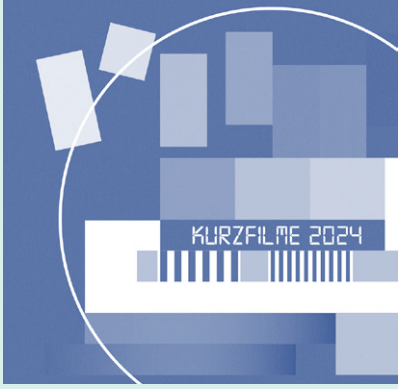
DOMFORUM

GESPRÄCHS- UND BERATUNGSANGEBOT IM DOMFORUM:

... für Menschen,

- die eine/n aufmerksamen Gesprächspartner/in suchen, der/die ihnen zuhört,
- die in einer Krise oder Notlage stecken und schnelle Hilfe benötigen,
- die Unterstützung brauchen, um ihre Anliegen zu strukturieren und passende Lösungen zu finden,
- die Glaubensfragen haben,
- die einfach mal ein Gegenüber wünschen, mit dem sie erzählen können,
- die begleitende Gespräche für ihre Alltagsanliegen suchen.

Mo–Sa: 9.30–17.00 Uhr und So: 13.00–17.00 Uhr



PROGRAMMÄNDERUNG

Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

Das zentrale Anliegen der Fastenzeit ist die Umkehr oder modern ausgedrückt: die Programmänderung.

Deshalb lädt das DOMFORUM alle ein, die ihre Mittagspause auf andere Art nutzen möchten und Interesse am Kurzfilm haben. Wir bieten in der Fastenzeit montags bis donnerstags um 13.00 Uhr wechselnde Kurzfilme an, die ca. 20 Minuten dauern und zur persönlichen Auseinandersetzung anregen wollen. Gelegenheit also, den eigenen Blickwinkel auf sich selbst, seine Mitmenschen, seine Umwelt und Beziehung zu Gott zu schauen.

Termine der Kurzfilme:

- Mi 14.02. / Do 15.02.
- Mo–Do, 19.02.–22.02.
- Mo–Do, 26.02.–29.02.
- Mo–Do, 04.03.–07.03.
- Mo–Do, 11.03.–14.03.
- Mo–Do, 18.03.–21.03.

Veranstalter: DOMFORUM



MEHR INFORMATIONEN

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie mehr unter www.domforum.de



Scannen Sie den QR-Code und folgen Sie uns auf Facebook.

Besuchen Sie uns auf facebook.com/domforum.koeln

DOMFORUM-Spendenkonto:
IBAN: DE29 3706 0193 0010 2531 79
BIC: GENODE33PAX
Pax Bank Köln
Verwendungszweck: DOMFORUM

DOMFORUM Kultur mit den Reihen Talk am Dom, DOMFORUM Musik, Spielplatz DOMFORUM, Stadt•Punkte wird freundlicherweise unterstützt von:





DOMFORUM

Februar 2024

20.02.
Dienstag

19.30 Uhr
DOMFORUM – das thema

Freiheit der Künste als Voraussetzung für eine freie Gesellschaft

Wie gefährlich die Beschränkung von Grundrechten und die Bevormundung geistiger Werke ist, belegt die NS-Geschichte – dennoch wird heute weltweit der Ruf nach Zensur wieder lauter. Wir leben in einer Krisenzeit, in der Ideologien die allgemeine Vernunft zurückdrängen. Dem müssen wir widerstehen, indem demokratische Werte verteidigt werden.

In der Veranstaltung soll ein leidenschaftliches Plädoyer für die „Freiheit des Geistes“ anhand von aktuellen und historischen Texten vorgetragen werden; ergänzt mit expressiven Violinklängen.

Referenten: **Dr. Marina Linares**, Kunsthistorikerin, Autorin und Künstlerin;
Andreas Rumler, Journalist, Literaturkritiker und Autor

Musikalische Begleitung: **Konstantin Gockel**, Musiker und Komponist

Veranstalter: *Katholisches Bildungswerk Köln*

21.02.
Mittwoch

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

NUR EIN KIND

7 Min., CH 2020, Animationsfilm, R.: Simone Giampaolo

19.30 Uhr
Klangnomaden

Maryam Akhondys Banu

Maryam Akhondy, die Gründerin und Leiterin des weltweit einzigen iranischen Frauenchores „Banu“, gehört zu den Virtuosinnen der klassischen persischen Vokalkunst. Nach dem Gesangsverbot für Künstlerinnen flüchtete sie 1986 vor dem Mullah-Regime nach Deutschland und arbeitete hier mit verschiedenen iranischen Musikgruppen. Bekannt wurde sie als Sängerin der legendären Worldmusic-Kapelle „Schäl Sick Brass Band“. Mittlerweile hat sie ihre eigenen Projekte, das Ensemble „Barbad“, den Frauenchor „Banu“ und die Gruppe „Paaz“ gegründet, mit denen sie europaweit auftritt. Während Banu sich der weiblichen Tradition der Teheraner Küchenlieder widmet, verbindet Paaz iranische Wurzeln mit zeitgenössischem Jazz. Maryam Akhondy wurde 2023 mit dem renommierten WDR-Jazzpreis in der Kategorie „Musikkulturen“ ausgezeichnet.

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



M. Akhondy & Banu



M. Akhondy

22.02.
Donnerstag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

ÜBERFÜHRUNG

19 Min., Kanada 2015, R.: Patrice Laliberté

26.02.
Montag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

MIT GEFÜHL

19 Min., USA 2020, R.: Doug Roland

17.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Look at me“ – von Wolfgang Bellwinkel

Einen Menschen vorurteilsfrei anzuschauen ist der erste Schritt zu einem respektvollen und friedlichen Miteinander. In der Ausstellung wird mithilfe einer künstlerischen Umsetzung die Idee von „Abraham & Co“, einem Projekt aus dem Jahre 2013, bei dem 60 Jugendliche der drei abrahamitischen Religionen eine Woche lang zusammenlebten, lernten und arbeiteten, vertieft und auf Monitoren präsentiert. Unter dem Titel „Look at me“ erstellte Wolfgang Bellwinkel Portraits von 20 Jugendlichen, die damals beteiligt waren. Statt mit Fotografie wird hierbei mit kurzen ca. 30 Sekunden langen Videoclips gearbeitet. Die Ausstellung ist bis zum 2.4. im DOMFORUM zu sehen.

Herzliche Einladung zum Gespräch und Austausch, u.a. mit **Wolfgang Bellwinkel**.



© DOMFORUM

18.00 Uhr

Meditation im Sitzen und Gehen

Ort: Raum 5.7 Zugang über Seiteneingang Domgässchen, Klingel „Saal 5.7“

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm

19.30 Uhr

Stadtgespräch

Verkehr verkehrt?

Wie gelingt die Verkehrswende in Köln und in der Metropolregion Rheinland? Was ist kurzfristig zu tun, was ist langfristig nötig?

Nach ihrer gemeinsamen Auftaktveranstaltung „Die Kommunalwahl 2025 zum Umsteuern nutzen“ organisieren das Katholische Bildungswerk Köln und „Köln kann auch anders“ eine Reihe von Debatten zu den prioritären Zukunftsbaustellen unserer Stadt. Wie ernst es die Parteien im Rat mit der allseits befürworteten Verkehrswende meinen, wird auf der ersten Veranstaltung geprüft werden. Dass die Verkehrswende ein wichtiger Baustein im Kampf gegen Klimawandel und akute Gesundheitsgefährdung ist, stellt niemand in Frage. Dass sie mittlerweile allen Proklamationen zum Trotz stecken geblieben ist, ist ebenso offensichtlich. Unsere Stadt und ihre Menschen brauchen deshalb praktikable Perspektiven und Alternativen, wie die Verkehrswende dennoch gelingen kann. Wir wollen mit sachkundigen Akteuren der Zivilgesellschaft und der Politik darüber beraten, was getan werden muss und kann – unter Einbeziehung des Umlands mit seinen Pendlerströmen.

Veranstalter: *Kath. Bildungswerk Köln und „Köln kann auch anders“*

27.02.
Dienstag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

ELTERN GESPRÄCH

11 Min., NL 2018, Kurzspielfilm, R.: Jamille van Wijngaarden

17.30 Uhr

Dialog der Religionen

Gespräche zwischen Muslimen und Christen

Gewissen aus muslimischer und christlicher Perspektive

Referentinnen: **Dr. Rita Müller-Fieberg**, Dozentin für Exegese am Institut für Lehrer/innen-Ausbildung in Essen, **Birsen Ürek**, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BfMF), Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln

Veranstalter: *Kath. Bildungswerk Köln, Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln*



19.30 Uhr

DOMFORUM – das thema

Exit. Warum Menschen aufbrechen

Globale Migration im 21. Jahrhundert

Die Frage, auf welchem Fleckchen Erde man geboren wurde, ist längst zum Bestimmungsfaktor individueller Lebenschancen geworden. In manchen Weltregionen brechen heute immer mehr Menschen auf, um ihr Glück dauerhaft woanders zu suchen. Was macht das mit ihrer Heimat – und was folgt daraus für die reichen Zielländer im globalen Norden?

Referent: **Prof. Dr. Thomas Faist**, Professor für Transnationale Beziehungen, Entwicklungs- und Migrationssoziologie an der Universität Bielefeld

Veranstalter: *Katholisches Bildungswerk Köln*



Prof. Dr. Th. Faist

28.02.
Mittwoch

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

TARIKS SPIEL

5 Min., D 2020, R.: Süheyla Schwenk

IN DER NATUR

5 Min., Schweiz 2021, Animationsfilm, R.: Marcel Barelli

19.30 Uhr

DOMFORUM Musik

„Es würde mir das Herz brechen...“

Lieder und Chansons mit dem ensemble unterwegs

Der Name des ensemble unterwegs rührt daher, dass die vier Musikerinnen sich seit über zehn Jahren jeden Sommer in Wanderschuhen auf die Wahl begeben und unterwegs Konzerte spielen. Ihr aktuelles Programm ist inspiriert vom Chanson „Göttingen“ der französischen Sängerin Monique Serf alias Barbara. Neben deren berührenden Liedern präsentieren **Barbara Schachtner** (Sopran), **Annette Walther** (Violine), **Friederike Imhorst** (Viola) und **Anna Betzl-Reitmeier** (Violoncello) auch Stücke von Jacques Brel, Willi Ostermann und Johannes Brahms sowie Volksweisen aus Deutschland und England.

Kostenlose Tickets unter www.domforum.de/veranstaltungen/unser-programm



© Klaus Baraf

29.02.
Donnerstag

13.00 Uhr Programmänderung – Kurzfilm am Mittag – Eintritt frei

ADISA

29 Min., D 2021, R.: Simon Denda

19.30 Uhr

Jüdische Persönlichkeiten in Deutschland

Ressentiment trifft politisches Kalkül. Die Entscheidung des Kölner Rates zur Ausweisung der jüdischen Gemeinde

„Im August 1423 fasste der Rat der Stadt Köln den Beschluss, die zu dieser Zeit mit einer Unterbrechung bereits seit der Mitte des 13. Jahrhunderts gewährte Aufenthalts-genehmigung für Juden und Jüdinnen in Köln nicht mehr zu verlängern. Der jüdischen Gemeinde Kölns sollte nur ein Jahr Zeit bleiben, um ihre Habe vor Ort zu verkaufen und einen neuen Lebensmittelpunkt für sich und ihre Familien zu finden. Ihr Auszug bedeutete das Ende jüdischer dauerhafter Ansiedlung in Köln für die nächsten fast vier Jahrhunderte.“ Über diese Entscheidung mit Zäsurcharakter informiert uns heute nur noch ein knappes Beschlussprotokoll, das weder Begründung noch Stimmverhältnisse dokumentiert. Acht Jahre später jedoch fühlte sich der Stadtrat beflößigt, seine Gründe für die Vertreibung in einem Brief an Sigismund, den königlichen Stadtherrn und damit obersten Schutzherrn der Kölner jüdischen Gemeinde, darzulegen. Unter anderem führen die Kölner ins Feld, dass sie mit ihrer Entscheidung nicht alleine standen, sondern dass auch andere Mächte, sogar Kurfürsten, Juden und Jüdinnen aus ihren Herrschaftsgebieten vertrieben hatten.

Referent: **Prof. Dr. Carla Meyer-Schlenkrich**, Historisches Institut Universität Münster

Eintritt: € 3,00 / Abendkasse

Veranstalter: *Katholisches Bildungswerk Köln, Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit*



FÜHRUNGEN IM KÖLNER DOM

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN (für Einzelpersonen und Kleingruppen bis 8 Personen)

Mo–Sa: in Deutsch 10.30, 15.30 Uhr
in Englisch 14.00 Uhr

So und kirchl. Feiertag: in Deutsch 15.30 Uhr
in Englisch 14.00 Uhr

Erwachsene 10,00 €; ermäßigt 8,00 €
Dauer: 60 Minuten
Treffpunkt: DOMFORUM, Foyer

Weitere stets aktualisierte und bei Bedarf hinzukommende Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Tickets können ab 14 Tagen vor Führungstermin online über unsere Homepage oder vor Ort im Foyer erworben werden.

INDIVIDUELLE GRUPPEN-FÜHRUNGEN

Verschiedene Gruppenführungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder finden Sie auf unserer Homepage.

Anfragen bitte immer über das jeweilige Formular auf der Homepage stellen.

Allgemeine Informationen zu Führungen unter Tel. 0221 / 92 58 47-30

MULTIVISION

Mo–Sa: in Deutsch 12.45, 14.45 Uhr
in Englisch 10.45, 15.45 Uhr

So und kirchl. Feiertag: in Deutsch 14.45 Uhr
in Englisch 15.45 Uhr

Erwachsene 2,00 €; ermäßigt (Schüler/innen und Student/innen) 1,00 €
Kinder unter 12 Jahren: frei

DOM FÜR SPÜRNASEN

Den Dom spielerisch erschließen, etwas über seine Entstehung erfahren, Bilder und Symbole „lesen“ lernen und packende Geschichten hören können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren – mit ein bis zwei Begleitpersonen.

Die jeweils aktuellen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tickets sind im Online-Shop über die Homepage sowie 14 Tage vor Termin im Foyer des DOMFORUMs erhältlich.

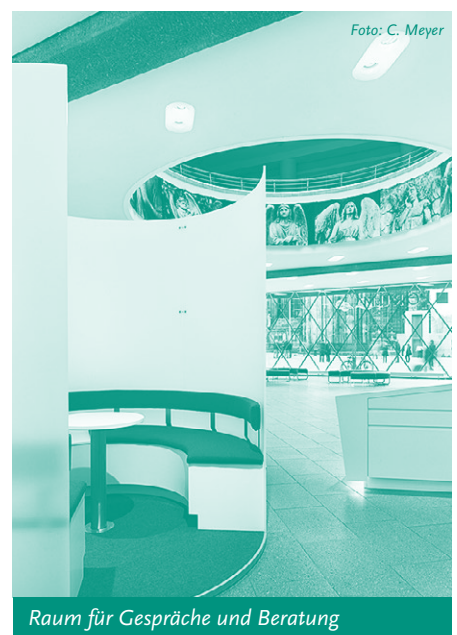


Foto: C. Meyer

Raum für Gespräche und Beratung

DOMRADIO.DE

GOTTESDIENSTE

Fr, 02.02., 18.30 Uhr
Pontifikalamt zum Fest Darstellung des Herrn
Kölner Dom (Internet-TV/YouTube/facebook)

So, 04.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/YouTube/facebook)

Mo, 05.02., 18.11 Uhr
Karnevals-Gottesdienst
St. Agnes, Köln, Übernahme
(Internet-TV/YouTube/facebook)

So, 11.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/YouTube/facebook/Bibel.TV)

Mi, 14.02., 11.00 Uhr
Pontifikalamt am Aschermittwoch
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/YouTube/facebook)

So, 18.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt am 1. Fastensonntag
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/YouTube/facebook)

So, 25.02., 10.00 Uhr
Kapitelsamt am 2. Fastensonntag
Kölner Dom (Radio/Internet-TV/YouTube/facebook)

Außerdem Montag bis Samstag im Kölner Dom:

08.00 Uhr Heilige Messe
Montag bis Freitag:
12.00 Uhr Mittagsgebet

Änderungen vorbehalten!

DOMRADIO.DE
Köln auf UKW 101,7
weltweit über Internet: www.domradio.de



Besuchen Sie unsere neue Internetseite – moderner, übersichtlicher und mit allen aktuellen Informationen.
www.domforum.de

ÖFFNUNGSZEITEN DOMFORUM

Montag – Samstag: 9.30 – 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 13.00 – 17.00 Uhr

An folgenden Tagen geschlossen:
08.02. Weiberfastnacht
11.02. Karnevalssonntag
12.02. Rosenmontag



Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt. Über Spenden freuen wir uns sehr!
Diese helfen bei der Finanzierung unserer kostenfreien Veranstaltungen.